

Training RC-Segeln

2. Der Start

Vorübungen

1. „Stehen“

Versuche, deine Yacht möglichst lange auf der gleichen Position zu halten. Am besten geht das an einer Tonne. Halte die Nase so dicht wie möglich an der Boje, so lange wie möglich.

2. „Langsamer gewinnt“

Gleichzeitiger „Start“ von zwei oder drei Yachten an der Steuerbord-Tonne. Wer schafft es, ohne Wende die Startlinie **am langsamsten** abzufahren? Dabei darf keiner die Startlinie überqueren oder sich mehr als zwei Bootslängen zurück fallen lassen. Wer als Letzter an der Backbordtonne ist, hat gewonnen.

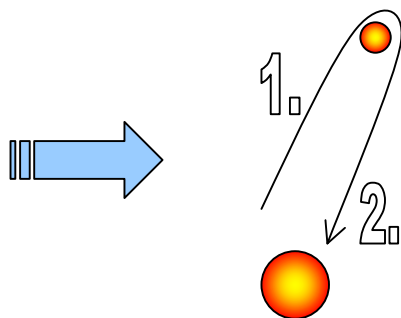
Variante, bei der sich die beiden nicht behindern:

Eine Yacht bleibt in Luv, die andere in Lee der Startlinie, jeder hat nur einen Korridor von zwei Bootslängen, in dem er sich bewegen darf.

3. „Rückwärts“ fahren.

Aufschießer fahren, Schoten fieren. Die Yacht genau im Wind halten, bis sie anfängt, rückwärts zu treiben. Nun ist die Ruderwirkung umgekehrt: soll der Bug nach Steuerbord drehen, muss man das Ruder nach Backbord legen. Versuche mindestens zwei Bootslängen rückwärts zu steuern. Das ist hilfreich, wenn man während der Wettfahrt Kraut am Kiel los werden will ohne die Yacht ans Ufer zu steuern und aus dem Wasser zu nehmen. Klappt aber auch nicht immer.

Die bevorteilte Seite der Startlinie finden



Wähle deinen Standort so, dass du auf der Verlängerung der Startlinie stehst.

Zwei Minuten vor dem Start: **1.** Segele die Startlinie ab. Hole die Schoten dicht bis die Yacht Höchstgeschwindigkeit hat. Verändere die Schoten nicht, wenn du um die Tonne halst und **2.** wieder die Linie zurück segelst.

Killen die Segel?

Ja? Du fährst auf die bevorteilte Tonne zu!

Nein? Du fährst von der bevorteilten Tonne weg.

Pendelt die Windrichtung an diesem Tag, kann sich das in den letzten 2 Minuten noch ändern, genau so wie in den zwei bis drei Minuten der ersten Kreuz.

